

Leben mit CF

Mit Webtipps
und Adressen

Bei längeren Auslands- aufenthalten mit CF

Gut verreisen: Informationen für Betroffene



Cystische Fibrose Schweiz
Mucoviscidose Suisse
Fibrosi Cistica Svizzera
Cystic Fibrosis Switzerland

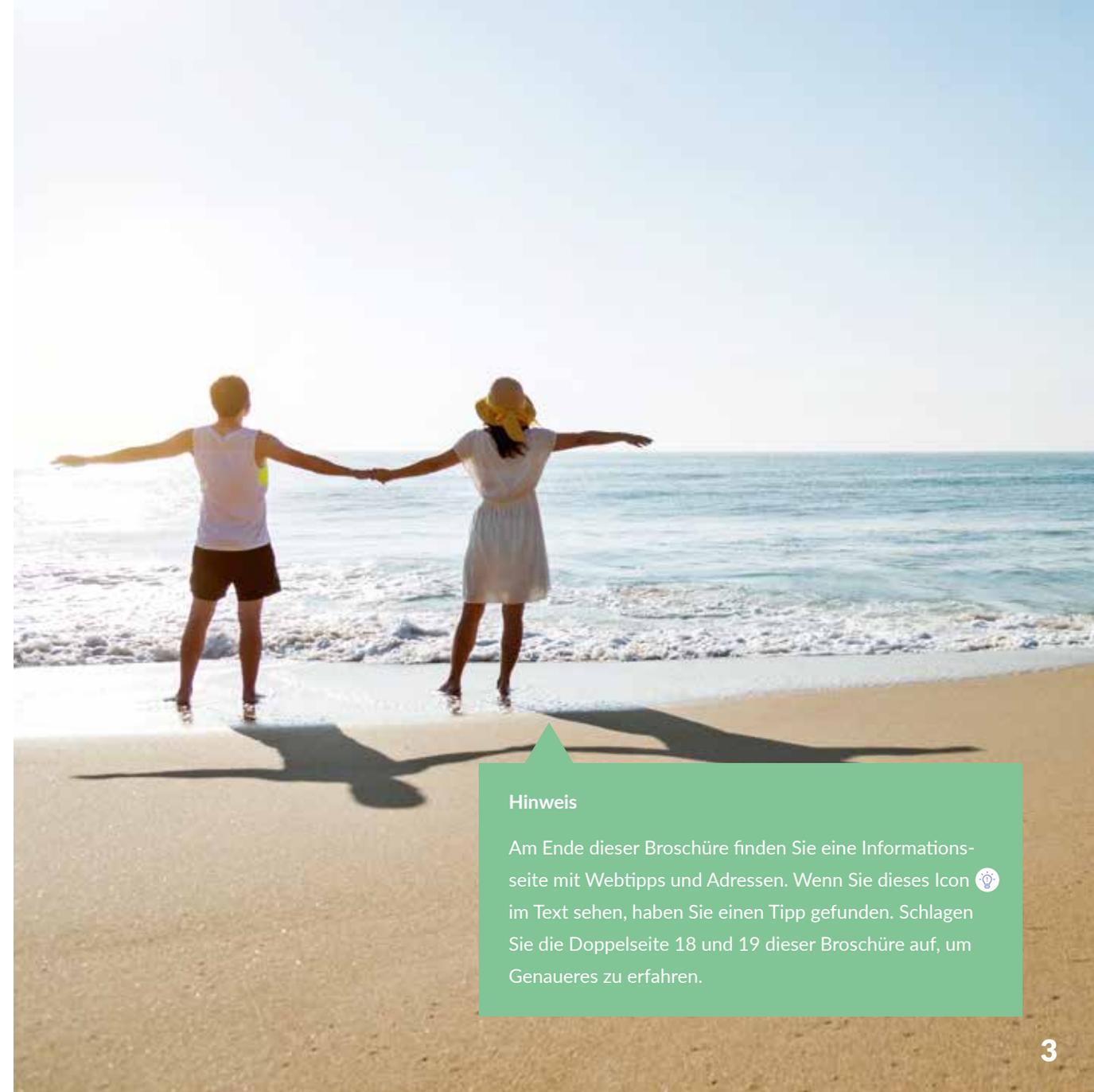
Liebe Betroffene, lieber Betroffener

Sie planen eine längere Reise, einen längeren Auslandsaufenthalt? Einfach, weil Sie die Abenteuerlust gepackt hat und Sie einige Wochen oder Monate ein anderes Land oder einen anderen Erdteil erforschen möchten? Oder weil eine neue berufliche Herausforderung auf Sie wartet, die einen längeren Auslandsaufenthalt erforderlich macht? Oder weil Sie die Chance wahrnehmen können, Ihre Ausbildung an einem anderen Ort fortzusetzen? Oder weil Sie einfach neugierig sind, sich verliebt haben oder die zeitlichen und finanziellen Mittel gerade verfügbar sind?

Zunächst gratulieren wir Ihnen herzlich zu Ihrem Plan, denn jede Reise, die Sie unternehmen, ist ein Erlebnis, an das Sie immer zurückdenken werden.

Damit die Reise gut gelingt, haben wir für Sie einige Informationen, Ratschläge und Tipps zusammengefasst. Dabei berücksichtigen wir die Bedürfnisse von Personen mit CF. Gleich vorab der wichtigste Hinweis: Beginnen Sie rechtzeitig mit der Planung und holen Sie alle nötigen Informationen ein, ehe Sie fixe Buchungen tätigen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!



Hinweis

Am Ende dieser Broschüre finden Sie eine Informationsseite mit Webtipps und Adressen. Wenn Sie dieses Icon  im Text sehen, haben Sie einen Tipp gefunden. Schlagen Sie die Doppelseite 18 und 19 dieser Broschüre auf, um Genaueres zu erfahren.

Personen mit CF
können auch reisen.

Nutzen Sie die Frei-
räume aus, die sich Ihnen
bieten – auch mit CF.

Mit CF reisen

Die allermeisten Menschen reisen gerne!

Personen mit CF können auch reisen. Nutzen Sie die Freiräume aus, die sich Ihnen bieten – auch mit CF. Seien Sie aber bezüglich Ihrer eigenen Leistungsfähigkeit und Gesundheit ehrlich zu sich selbst und besprechen Sie offen allfällige Risiken mit den medizinischen Fachpersonen an Ihrem CF-Zentrum. Die Art der Reise sollte an Ihre persönlichen Bedürfnisse und Ihre körperliche Leistungsfähigkeit angepasst werden.

CF und längere Aufenthalte im Ausland

Wenn Sie einen längeren Aufenthalt im Ausland planen, sprechen Sie das Thema bei Ihrem nächsten Besuch im CF-Zentrum an. Denn zunächst muss überlegt werden, ob der Zielort sich für Sie eignet und ob die medizinische Versorgung gewährleistet ist. Sie müssen wichtige Details wie Impfungen, die Bevorratung und Mitnahme von Medikamenten und Reiseversicherungen bedenken und zeitgerecht organisieren. Diese Themen werden auf den nachfolgenden Seiten detaillierter erörtert.

CF und Urlaubsreisen

Kürzere Urlaubsreisen im In- und Ausland sind heute Teil des Alltags, auch für Personen mit CF. Für solche kürzeren Reisen in touristisch gut erschlossene Gebiete gibt es eine eigene Broschüre «Auf Reisen mit Cystischer Fibrose (CF)». Diese Broschüre können Sie über die Website von CFSource.ch kostenlos herunterladen. (📄)

CF und Transplantation

Wenn Sie transplantiert sind, wenden Sie sich bitte unbedingt an Ihr Transplant-Zentrum, ehe Sie in die Detailplanung gehen. Besprechen Sie mit dem Transplant-Team, ob es Kontaktpersonen oder Spezial-einrichtungen an Ihrem Reiseziel gibt, an die Sie sich wenden können. Bedenken Sie, dass spezielle Medikamente, die Sie gegebenenfalls benötigen, nicht überall erhältlich sind.

Diese Broschüre widmet sich nicht den spezifischen Bedürfnissen transplanterter Personen mit CF.

Wohin soll die Reise gehen?

Nicht immer können Sie das selbst bestimmen, vor allem, wenn es um längere Auslandsaufenthalte im beruflichen Kontext geht.

Überlegen Sie bereits im Vorfeld, ob die geplante Reiseroute und das Reiseziel für Sie geeignet sind und ob es gegebenenfalls Alternativen gibt. Kontaktieren Sie die diplomatische Vertretung der Zielländer in der Schweiz, um nähere Informationen über Ihr Reiseland zu erfahren. Wir haben für Sie einige Überlegungen zusammengefasst, die Sie schon in frühen Planungsstadien mit dem Fachpersonal an Ihrem CF-Zentrum besprechen können. Die **App «Travel Admin – Reisehinweise» (Android, iOS)** des Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten bietet wichtige und nützliche Informationen zu Auslandsreisen in über 170 Länder an. Und unter dem Link healthytravel.ch gibt die Schweizerische Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin allgemeine und länderspezifische medizinische Empfehlungen für Reisende. (🇨🇭)

Wie kommen Sie an den Zielort?

Müssen Sie öfter umsteigen? Dürfen Sie fliegen? Können Sie während der Reisezeit einfache Hygieneregeln einhalten? Haben Sie die Möglichkeit, während der Reise kurze Auszeiten zu nehmen, etwa für die Physiotherapie? Denken Sie daran, sich praktische Apps wie die CF Physio-App schon in der Schweiz herunterzuladen. (🇨🇭)

Sind Sie sauerstoffpflichtig?

Klären Sie vorab mit der Fluglinie oder dem Transportunternehmen, ob Sie Sauerstoff mitführen dürfen.



Üblicherweise verlangen Fluggesellschaften für den Transport von Sauerstoff ein von der Ärztin oder vom Arzt unterzeichnetes Formular. Laden Sie das Formular rechtzeitig von der Website der Fluggesellschaft herunter, und planen Sie Zeit für die ärztliche Konsultation ein. Denken Sie auch an Ihren Rückflug. Benötigen Sie medizinische Unterstützung im Zielland, um wieder sicher nach Hause zu kommen? Prüfen Sie, ob es verlässliche Stellen für den Nachbezug von Sauerstoff in Ihrem Zielland gibt. (🇨🇭)

Wie wird Ihr Gepäck transportiert?

Haben Sie genügend Platz im Handgepäck für Ihre Medikamente und für weitere Geräte, die Sie benötigen? Medikamente und medizinische Geräte (inkl. Inhalationsgeräte) sollten immer im Handgepäck transportiert werden - sei es auf Fähren oder im Flugzeug. Nehmen Sie eine Kopie des Dauerrezepts (oder einen Medical Report) für Ihre Medikamente im Handgepäck mit – dies dient auch beim Sicherheitscheck am Flughafen oder bei der Zollkontrolle als Nachweis, dass Sie die Medikamente mit sich führen dürfen. Gepäckstücke, die eingeacht werden müssen, können verloren gehen. Details finden Sie auf Seite 10.

Ist der Zielort für Sie geeignet?

Wie ist das Klima? Ist es heiss, kühl, trocken oder schwül? Werden Sie viel schwitzen? Haben Sie einen erhöhten Salzbedarf? Ist die Höhenlage des Zielorts für Personen mit CF geeignet? Wie sind die Hygienebedingungen und die medizinische Versorgung vor Ort?

Sprachkenntnisse

Beherrschen Sie Grundbegriffe der Landessprache Ihres Ziellandes und der Länder, durch die Sie eventuell reisen müssen? Haben Sie sich mit den Online-Übersetzungsprogrammen vertraut gemacht?

Haben Sie den aktuellsten Arztbericht in der Landessprache oder auf Englisch dabei? Haben Sie die Übersetzung auf Englisch gegebenenfalls von Ihrer CF-Ärztin oder Ihrem CF-Arzt gegenlesen lassen? Details siehe Seite 10.

Können Sie sich im Notfall auf Englisch verständigen?

Prüfen Sie Ihre Versicherungen.

Versicherungen unterstützen uns im Alltag.

Dennoch sind Versicherungen nicht in allen Ländern und Situationen leistungspflichtig. Die Deckung ist vielleicht nicht hoch genug für Ihre Bedürfnisse, oder Sie wissen nicht genau, welche Leistungen Ihr Versicherungsschutz umfasst. Lassen Sie sich vor einem längeren Auslandsaufenthalt daher unbedingt beraten, ob für Sie ein ausreichender Versicherungsschutz besteht und ob Sie weitere Versicherungen abschliessen sollen. Wir haben für Sie einige häufige Fragen zum Thema Versicherungen zusammengefasst.*

Bei welcher Krankenpflegeversicherung sind Sie obligatorisch grundversichert?

Ist diese eidgenössische Krankenpflegeversicherung in Ihren Zielländern überhaupt umfassend und ausreichend leistungspflichtig? Welche Regeln gibt es bei längeren Auslandsaufenthalten? Werden im Falle eines Arztbesuchs oder eines Spitalaufenthaltes im Ausland alle Kosten ersetzt oder nur ein geringer Teil? Was müssen Sie vorfinanzieren? (🇨🇭)

Private oder halbprivate Versicherung?

Haben Sie eine zusätzliche halbprivate oder private Krankenversicherung oder eine Reisezusatzversicherung,

die medizinische Behandlungskosten während Ihres Auslandsaufenthaltes abdeckt? Benötigen Sie eine solche Versicherung, und können Sie diese auch abschliessen, wenn Sie CF haben?

Haben Sie oder benötigen Sie einen ETI-Schutzbrief?

Ist der ETI-Schutzbrief in Ihren Zielländern gültig? Welche Leistungen umfasst dieser Schutzbrief?

Reiserücktrittsversicherung

Haben Sie eine Reiserücktrittsversicherung, und deckt diese auch eine CF-assoziierte Erkrankung unmittelbar vor Reiseantritt ab? Haben Sie eine Reiserückhol-

versicherung, die auch einen komplexen Krankentransport umfasst?

Leistungshöhe und Gültigkeit

Bieten Ihre Standardversicherungen wie Unfall-, Haftpflicht-, Reisegepäck- und Diebstahlversicherungen sowie Versicherungen, die Sie über Kreditkarten abgeschlossen haben, ausreichend hohe Leistungen und gelten diese Versicherungen auch in Ihren Zielländern?

Sind weitere Versicherungen notwendig?

Klären Sie mit Ihren Versicherungsdienstleistern ab, welche Versicherungen Sie individuell noch benötigen und zwar sowohl in Bezug auf Ihre Grunderkrankung CF als auch in Bezug auf Ihre geplante Reise (z. B. Unfallversicherung).

* Die angeführten Fragen sind Beispiele aus der Praxis. Sie erheben keinesfalls Anspruch auf Vollständigkeit und können eine persönliche Beratung durch Ihre Versicherungsdienstleister nicht ersetzen. Lesen Sie Ihre Versicherungsverträge sorgfältig durch.



Spezielle Vorbereitungen bei CF

CF ist eine chronische Erkrankung.

Ein längerer Auslandsaufenthalt erfordert daher eine gründliche Planung. Dies gilt vor allem hinsichtlich der Behandlungsmassnahmen, die Sie regelmässig durchführen. Besprechen Sie mit dem Team an Ihrem CF-Zentrum, welche Vorbereitungen Sie treffen können.

Halten Sie den Medical Report online und ausgedruckt bereit.

Medical Report

- Vergewissern Sie sich **unbedingt vor Reiseantritt**, dass Sie einen «Medical Report» haben. In diesem Dokument sollen Ihre Diagnose und die für Sie individuell geltenden Behandlungsprinzipien, Geräte wie Inhalatoren, Arzneimittel und Dosierungen so ausführlich wie möglich beschrieben sein.
- Die Medikamente sollten immer mit **Handelsnamen, Wirkstoffnamen in Klammern und Dosierung in µg/mg/g** angegeben sein.
- Der Medical Report sollte zumindest **auf Englisch** verfasst sein, im Idealfall zusätzlich **auch in Sprachen übersetzt sein, die in Ihrem Zielland verstanden werden** (zum Beispiel Französisch oder Spanisch).
- Ein solcher **Medical Report kann beispielsweise notwendig sein**, wenn Sie bei Flugreisen im Handgepäck Flüssigkeiten in grösseren Mengen benötigen oder wenn Sie im Rahmen von Zoll- und Einreisebestimmungen belegen müssen, dass Sie diese Medikamente für den Eigengebrauch mitführen. Erkundigen Sie sich vorab bei den Reiseunternehmen und bei den jeweiligen Botschaften, ob spezielle Regelungen, Sondergenehmigungen und Zollformalitäten zu beachten sind. **Achtung: Meist müssen Sie für die Übersetzung des Arztberichts auf Englisch oder eine andere Sprache selbst sorgen**, da die CF-Zentren in der Regel hierfür keine Ressourcen haben.

Medikamente mitnehmen (💡)

- Im Idealfall sollten Sie den **für die gesamte Dauer** des Aufenthalts benötigten Vorrat an Medikamenten mit sich führen. Planen Sie ausreichend Platz für Medikamente, Ihr Inhalationsgerät, Zubehör und gegebenenfalls Kühlbehältnisse in Ihrem Handgepäck ein.
- Verlassen Sie sich nicht darauf, dass Ihnen Angehörige oder Freunde Medikamente an den Zielort schicken können. Im Gegenteil: Pakete, die Medikamente enthalten, gelangen meist wegen spezieller Zoll- und Einreisebestimmungen nicht an den Zielort, und solche **Pakete können auch verloren gehen** oder gestohlen werden.
- Bedenken Sie, dass manche Medikamente, die Sie in der Schweiz in jeder Apotheke erhalten, **im Ausland nicht immer vorrätig**, verfügbar oder zugelassen sind. Im Idealfall nehmen Sie alle Medikamente wie CFTR-Modulatoren, Pankreasenzyme, Antibiotika und Wirkstofflösungen für den Inhalator, die Sie vor Ort benötigen, schon von zu Hause mit. Erkundigen Sie sich bei Ihrem CF-Team und Ihrer Krankenversicherung, ob eine Bevorratung dieser Medikamente für mehrere Monate möglich ist.

Wirkstoffe auf Rezepten anführen

- Nehmen Sie sich sicherheitshalber Rezepte für jene Medikamente mit, die Sie vor Ort zusätzlich benötigen könnten. Auf Rezepten müssen neben den Handelsnamen **die Wirkstoffe (mit den entsprechenden Dosierungen) aufgeführt werden**. Handelsnamen im Ausland entsprechen nicht immer den Handelsnamen in der Schweiz.
- Beachten Sie, dass **Rezepte, die in der Schweiz ausgestellt wurden, in vielen Ländern nicht zum Medikamentenbezug berechtigen**, insbesondere ausserhalb der Europäischen Union. Am besten klären Sie dies rechtzeitig vor Reiseantritt ab.
- Stellen Sie sich aus dem Internet eine **Liste der Apotheken an Ihren Zielorten** zusammen, und nehmen Sie gegebenenfalls vor Ihrer Abreise aus der Schweiz mit den Geschäften vor Ort Kontakt auf. Erkundigen Sie sich vorab, ob bestimmte Medikamente an Ihrem Zielort überhaupt erhältlich sind, ob Sie diese vorbestellen können, ob Ihre Versicherung die Kosten übernimmt und ob Ihnen die örtliche Apotheke das Medikament aushändigen darf, wenn Sie ein Rezept aus der Schweiz vorlegen.
- Halten Sie die Rezepte **online und ausgedruckt** bereit.

Medizinische Hilfe vor Ort

Falls Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes erkranken: Führen Sie immer Ihren «Medical Report» mit sich.

Dieser kann Ihre Behandlung vor Ort erleichtern. Sollten Sie medizinische Hilfe benötigen, zeigen Sie den Report dem medizinischen Personal unaufgefordert.

Erkundigen Sie sich schon vor Reiseantritt, ob es an Ihrem Zielort CF-Zentren gibt oder medizinisches Fachpersonal, das mit der komplexen Erkrankung CF vertraut ist. Recherchieren Sie, ob es vor Ort eine CF-Patientenorganisation gibt, die Ihnen weitere Informationen über die Versorgungssituation vor Ort zur Verfügung stellen kann.

Bedenken Sie, dass medizinische Standards, medizinische Einrichtungen und das Fachwissen rund um die Erkrankung CF nicht in allen Ländern vergleichbar gut wie in der Schweiz sind. Beachten Sie gegebenenfalls auch Sprachbarrieren.

Achtung bei den Kosten

In manchen Ländern müssen Sie zunächst selbst für Kosten für Ihre medizinische Versorgung aufkommen und zwar unabhängig davon, ob Sie später über eine Versicherung Anspruch auf (teilweisen) Kostenersatz haben.

Besprechen Sie allfällige Limiten auf Ihrer Kreditkarte vorab mit Ihrem Bankinstitut.

Gehen Sie so vor wie bei allen Reisen: Erkundigen Sie sich bei Ihrem CF-Team und/oder im Rahmen einer reise- oder tropenmedizinischen Beratung, ob und welche zusätzlichen Impfungen Sie benötigen. Lassen Sie diese rechtzeitig durchführen und vergewissern Sie sich, dass alle erforderlichen Impfungen in Ihrem internationalen Impfpass eingetragen und bescheinigt sind.

Tipps für Reisende mit (und ohne) CF

Kein Auslandsaufenthalt gleicht dem anderen.

Während die einen per Fahrrad und mit Zelt das ländliche Südamerika erkunden, finden sich andere im vorübergehenden (Berufs-)Alltag einer pulsierenden Grossstadt wieder. Eine genaue Analyse der Bedingungen vor Ort sind Teil jeder Reiseplanung, ob mit oder ohne CF. Bedenken Sie aber, dass Personen mit CF besondere Bedürfnisse haben können.

Stromversorgung

Klären Sie Details zur Stromversorgung an Ihrem Reiseziel bereits im Vorfeld ab. Gibt es überhaupt Strom? Passt die örtliche Stromspannung zu Ihren Geräten? Benötigen Sie einen Adapter, um zum Beispiel Ihren Inhalator an die Stromquelle anzuschliessen? Können Sie Akkus regelmässig aufladen, oder benötigen Sie einen ausreichenden Vorrat an Powerbanks für Zwischendurch?

Notfallnummern aufschreiben

Schreiben Sie sich alle wichtigen Notfallnummern vor Ort und zu Hause schon vor der Reise auf. Führen Sie diesen Notizzettel oder Ausdruck immer mit sich, am

besten in Ihrem Reisepass, denn Handys, Tablets und andere elektronische Speichergeräte können kaputt oder verloren gehen oder gestohlen werden. Auf einem solchen Notfallzettel sollte immer ein Notfallkontakt zu Hause und wenn möglich auch ein Notfallkontakt vor Ort prominent angeführt sein, zudem auch die Kontaktinformation Ihres CF-Arztes oder CF-Zentrums in der Schweiz.

Lokaler Mobilfunkempfang

Es gibt nach wie vor überraschend viele Gegenden ohne zuverlässigen Mobilfunkempfang – auch in sogenannten Industrieländern. Planen Sie solche Lücken ein – sie betreffen nicht nur das Telefonieren, sondern auch das Internet. Erkundigen Sie sich zudem

Zeitplanung

Planen Sie bei Aktivitäten vor Ort etwas mehr Zeit ein. Sie benötigen Zeit für Ihre tägliche Physiotherapie, Ihre tägliche Medikation, Ihre täglichen CF-Routinen. Besprechen Sie diese Zeitpuffer gegebenenfalls vor der Abreise mit Ihren Mitreisenden.

Gestalten Sie Ihr Reiseprogramm so, dass kleinere Verspätungen und Pannen Sie nicht unnötig unter Druck setzen.

vorab bei Ihrem Telefonanbieter, ob es Verträge mit lokalen Netzbetreibern gibt, ob Sie ein ausreichendes Daten- und Gesprächsvolumen für das Ausland haben, oder ob Sie vor Ort eine SIM-Karte von einem lokalen Netzanbieter kaufen können.

Hygiene

Wie sieht es mit Hygienemassnahmen vor Ort aus? Können Sie Ihren Inhalator regelmässig und fachgerecht desinfizieren? Gibt es sauberes Wasser für die Hände- und Körperhygiene? Nehmen Sie ausreichend Desinfektionssprays und -tücher mit, die Sie alternativ verwenden können. Denken Sie allenfalls an die Mitnahme von Schutzmasken.



Kontakte vor Ort

Wenn Sie als Person mit CF länger ins Ausland verreisen, sollten Sie versuchen, vorab Kontakte im Zielland zu knüpfen.

Fragen Sie bei der Gesellschaft Cystische Fibrose Schweiz (CFS), ob jemand mit CF aus Ihrer näheren Umgebung oder aus Ihrem Kanton schon Reiseerfahrungen in Ihren Zielländern gesammelt hat. (👉) Der persönliche Austausch ist oft wertvoller als das Zusammentragen von anonymen Online-Kommentaren. Erfahrungen anderer Betroffener können auch dazu beitragen, Ihre Angehörigen zu Hause von Ihren Plänen zu überzeugen!

Erkundigen Sie sich bei der Gesellschaft für Cystische Fibrose Schweiz (CFS), ob es eine Patientenorganisation für CF-Betroffene in Ihrem Reiseland gibt. (👉) Nutzen Sie die Möglichkeiten der sozialen Medien, um schon vor Beginn Ihrer Reise Personen in Ihren Zielländern zu kontaktieren, die entweder selbst CF haben oder in

beruflicher oder persönlicher Verbindung zur örtlichen CF-Community stehen. Im Idealfall erhalten Sie schon vor Reiseantritt eine Liste mit CF-Zentren vor Ort und können mit diesen sogar Kontakt aufnehmen. Je mehr Sie auf Unterstützung vor Ort zählen können, desto entspannter können Sie reisen.

Wo liegt die nächste diplomatische Vertretung, die für Sie zuständig ist? (👉) Die Schweiz unterhält nicht in allen Ländern dieser Welt eine eigene Botschaft. Prüfen Sie, ob es zumindest ein Honorarkonsulat vor Ort gibt, oder ob die Botschaft eines anderen Landes auch Hilfe für Schweizer Staatsbürger leistet. Nähere Informationen erhalten Sie über das Eidgenössische Department für auswärtige Angelegenheiten (EDA).

Bedenken Sie, dass auf jeder Reise ein Notfall auftreten kann: Planen Sie daher Reserven in Ihrem Reisebudget ein. Es sollten ausreichende Mittel rasch verfügbar sein, um sich im Fall des Falles ein Flugticket nach Hause kaufen zu können.

Web- und Telefontipps

Broschüre «Auf Reisen mit Cystischer Fibrose (CF)»

www.cfsource.ch



Ausländische Vertretungen in der Schweiz

www.eda.admin.ch/eda/de/home/vertretungen-und-reisehinweise/auslaendische-vertretungeninderschweiz.html



CF Physio-App

www.cfsource.ch/de/leben-mit-cf/die-cf-physio-app



Nützliche Informationen rund um Sauerstoff

www.lungenliga.ch



Bundesamt für Gesundheit

www.bag.admin.ch/bag/de/home/versicherungen/krankenversicherung/krankenversicherung-versicherte-mit-wohnsitz-in-der-schweiz/versicherungspflicht/touristinnen-ausland-weltreisende.html



Medizinische Empfehlungen für Reisende der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin

<https://www.healthytravel.ch>



Notfall-App von EchoSOS

www.echosos.com



Travel Admin App des Eidgenössischen Departments für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

www.eda.admin.ch



Swissmedic

www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/news/mitteilungen/auslandreisen-mit-medikamenten.html

Auslandreisen mit Medikamenten – das sollten Sie wissen



Cystische Fibrose Schweiz (CFS)

Stauffacherstrasse 17a, Postfach, 3014 Bern

+41 31 552 33 00

Helpline Eidgenössisches Department für auswärtige Angelegenheiten (EDA) als zentrale

Anlaufstelle für Fragen zu konsularischen Dienstleistungen

+41 800 247 365

Eine elektronische Version dieser Broschüre
und weitere Informationsbroschüren aus dieser
Reihe finden Sie hier:



CFSsource.ch



Cystische Fibrose Schweiz
Mucoviscidose Suisse
Fibrosi Cistica Svizzera
Cystic Fibrosis Switzerland

Cystische Fibrose Schweiz (CFS)

Stauffacherstrasse 17a

Postfach

3014 Bern

+41 31 552 33 00

info@cystischefibroseschweiz.ch

www.cystischefibroseschweiz.ch

Die Inhalte dieser Broschüre wurden in Zusammenarbeit mit einer Gruppe von Fachpersonen erarbeitet:

Patricia Bevilacqua, Pflegefachfrau HF mit langjähriger CF Erfahrung; **Yvonne Rossel**, Cystische Fibrose Schweiz;

Christina Eberle, Geschäftsführerin Cystische Fibrose Schweiz.

Der Inhalt dieser Broschüre wurde durch **Dr. med. Andreas Jung**, Vorstandsmitglied CFS, geprüft.

Leben mit CF

Eine Dienstleistung von
Vertex Pharmaceuticals (CH) GmbH, Baarerstrasse 88, 6300 Zug, www.vrtx.com

Vertex, and the Vertex triangle logo are registered trademarks
of Vertex Pharmaceuticals Incorporated.

© 2023 Vertex Pharmaceuticals Incorporated | CH-02-2300011 | 09/2023

